

# MuKE n 2014 und Ausblick

**Simon Kumin**

Projektleiter Energie

Amt für Umwelt und Energie (AfU)

---

## **MuKE n 2014 und Ausblick**

### **Inhalt**

- 1. Energievorschriften der Kantone**
  - 2. Einheitlicher Energievollzug der Kantone**
  - 3. Neubauten, Weiterentwicklung der Energievorschriften**
  - 4. Bestehende Bauten, Weiterentwicklung der Energievorschriften**
  - 5. Zusatzmodule**
  - 6. Auswirkungen der Weiterentwicklung der Energievorschriften**
  - 7. Informationen zur Umsetzung**
-

## Energievorschriften der Kantone

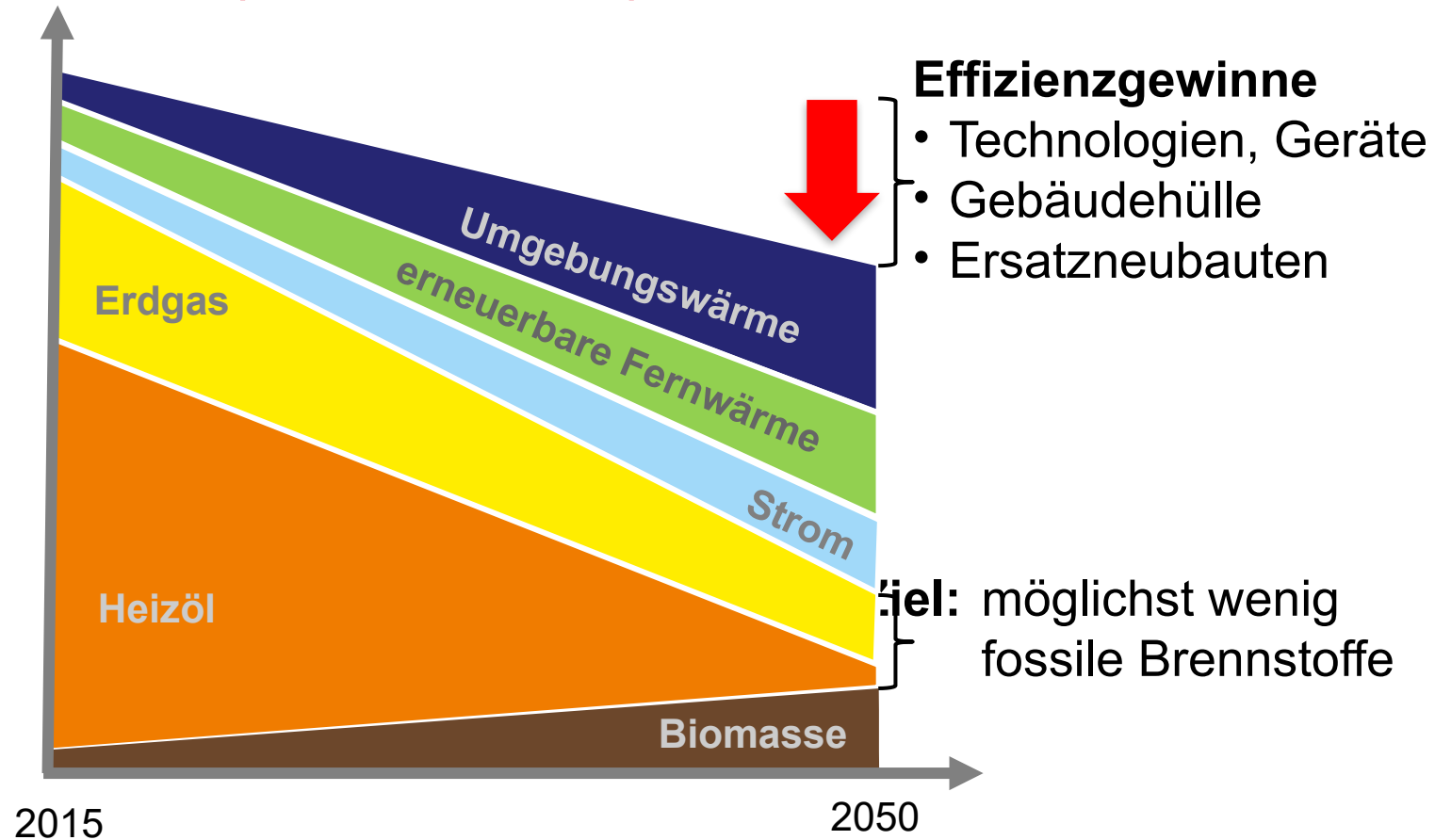
### **Energiepolitische Grundsätze**

1. Die Energiepolitik der Kantone orientiert sich an den Zielen des **Klima- und Ressourcenschutzes**.
2. Die Energiepolitik der Kantone setzt auf **Energieeffizienz** und **erneuerbare Energien**.
3. Die Energiepolitik der Kantone leistet einen Beitrag zur **sicheren Energieversorgung**.
4. Die Energiepolitik der Kantone orientiert sich an den Prinzipien der Subsidiarität und **Eigenverantwortlichkeit**.
5. Die Energiepolitik der Kantone beachtet **Lebenszyklen** von Investitionen sowie die Refinanzierungsmöglichkeiten von Erneuerungen.

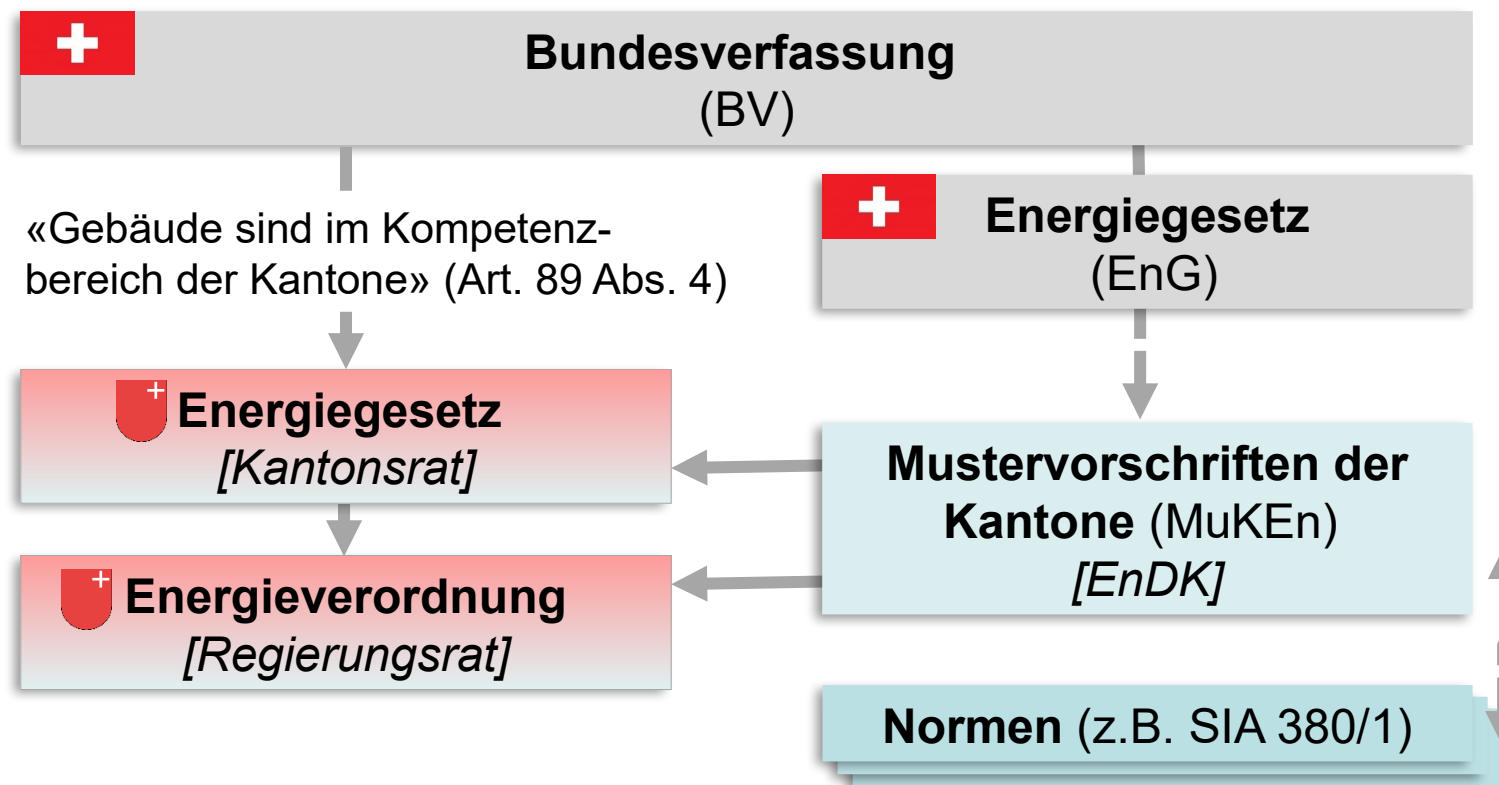
Mustervorschriften verabschiedet durch die Generalversammlung der EnDK vom 4. Mai 2012

---

Energievorschriften der Kantone  
**Gebäudepolitik 2050 (EnDK / Kantone)**

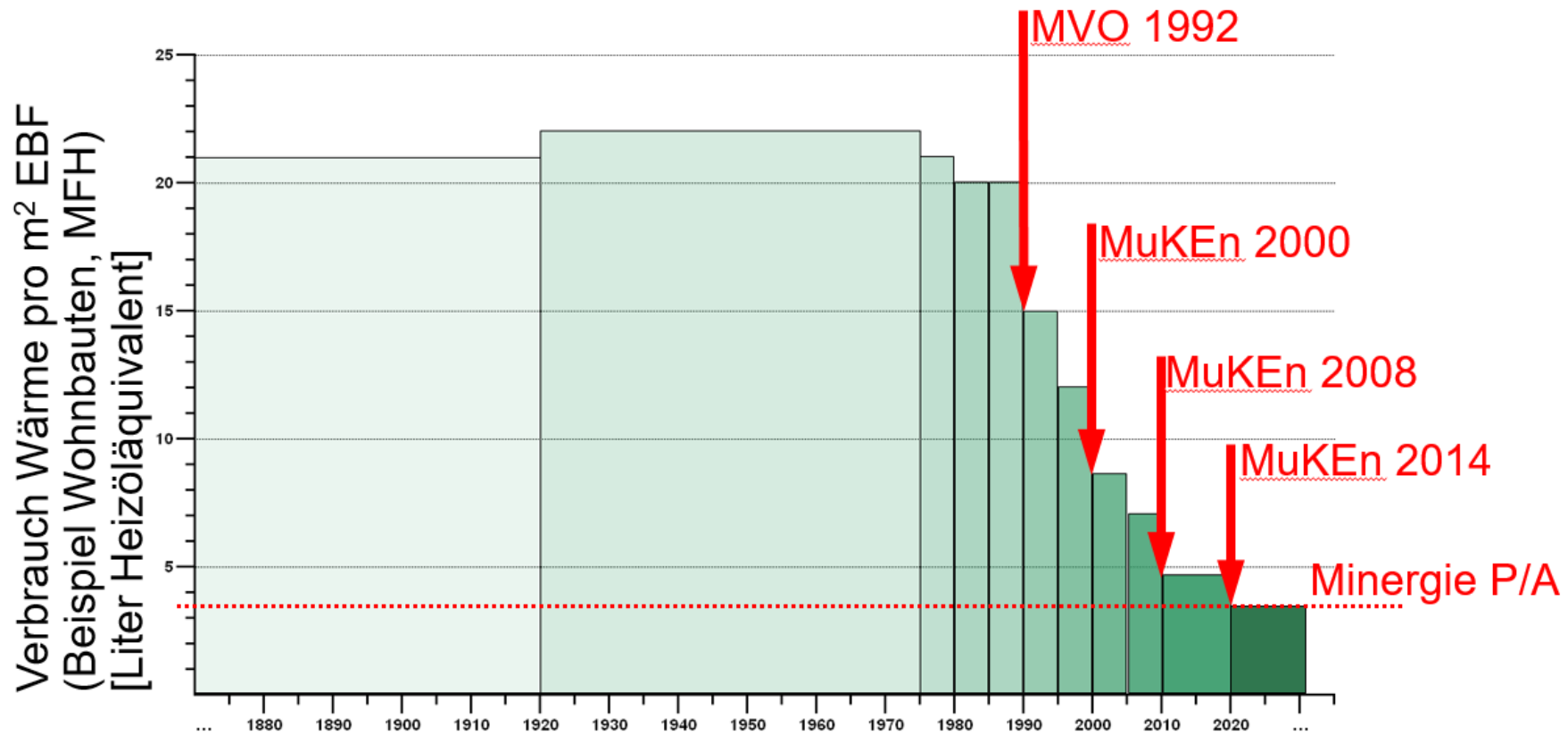


Energievorschriften der Kantone  
**Gebäude im Kompetenzbereich der Kantone**



Energievorschriften der Kantone

**Energieverbrauch von Neubauten: Heizung und Warmwasser**



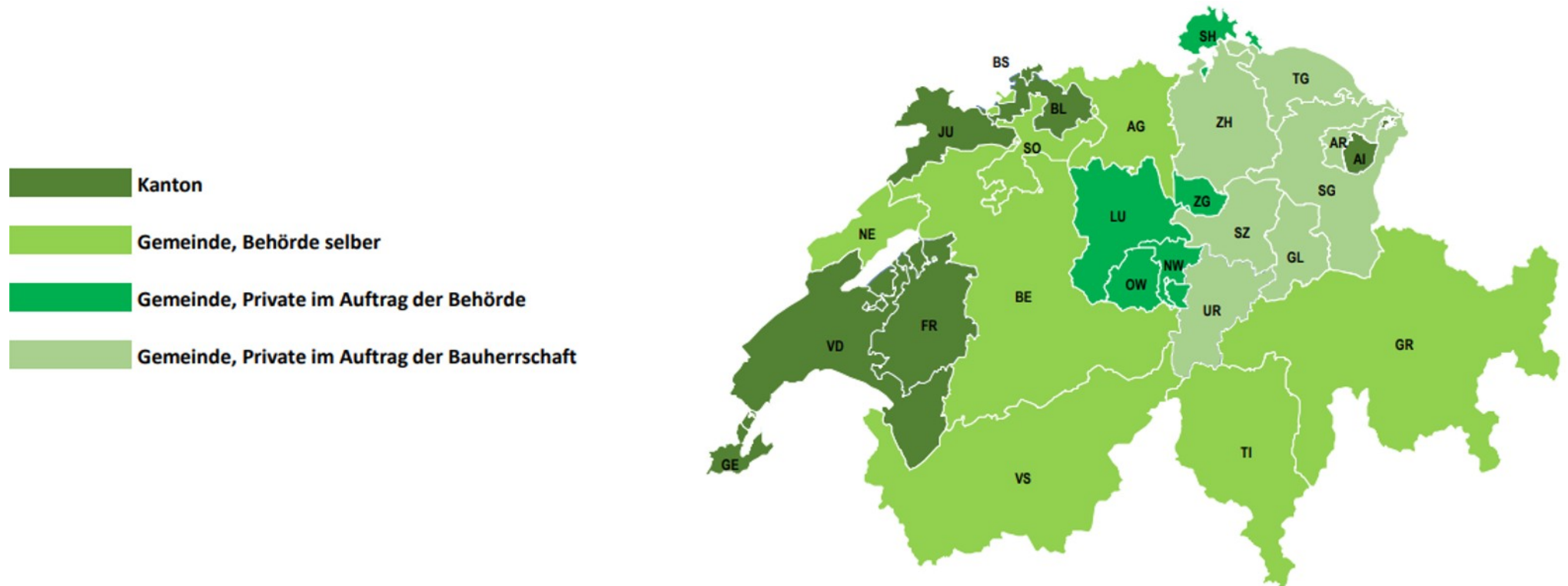
## Energievorschriften der Kantone Stand Umsetzung der MuKE n 2014



**24 Revisionen kEnG abgeschlossen (bei zwei Kantonen ist die Inkraftsetzung offen)**

Energievorschriften der Kantone

**Stand Umsetzung der MuKE n 2014 – Vollzugsbehörde / Vollzugsmodell**



**Vier etablierte Vollzugsmodelle**

Energievorschriften der Kantone  
**Situation im Kanton Schwyz**

- **Energiegesetz** vom 16. September 2009
  - **Energieverordnung** vom 16. Februar 2010
    - Umsetzung Mustervorschriften 2008
    - Teilrevision 2022: Umsetzung der Mustervorschriften 2014
-

Energievorschriften der Kantone  
**Situation im Kanton Schwyz**

Für Baugesuche (ab 1. August 2022) sind die Anforderungen **zwingend** nach dem neuen Energiegesetz (MuKE 2014) zu erfüllen!

Formulare und Vollzugshilfen sind auf [www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch) zu finden.

- Der Energienachweis ist je nach Bauvorhaben mit den Formularen EN-101 bis EN-142 zu erbringen
-

Energievorschriften der Kantone  
**Module der MuKE n 2014**

## **Basismodule**

- Wärmeschutz von Gebäuden
- Anforderungen an gebäudetechnische Anlagen
- Deckung des Wärmebedarfs von Neubauten
- Eigenstromerzeugung Neubauten
- Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz
- Sanierungspflicht zentrale Elektroheizungen/-wassererwärmer

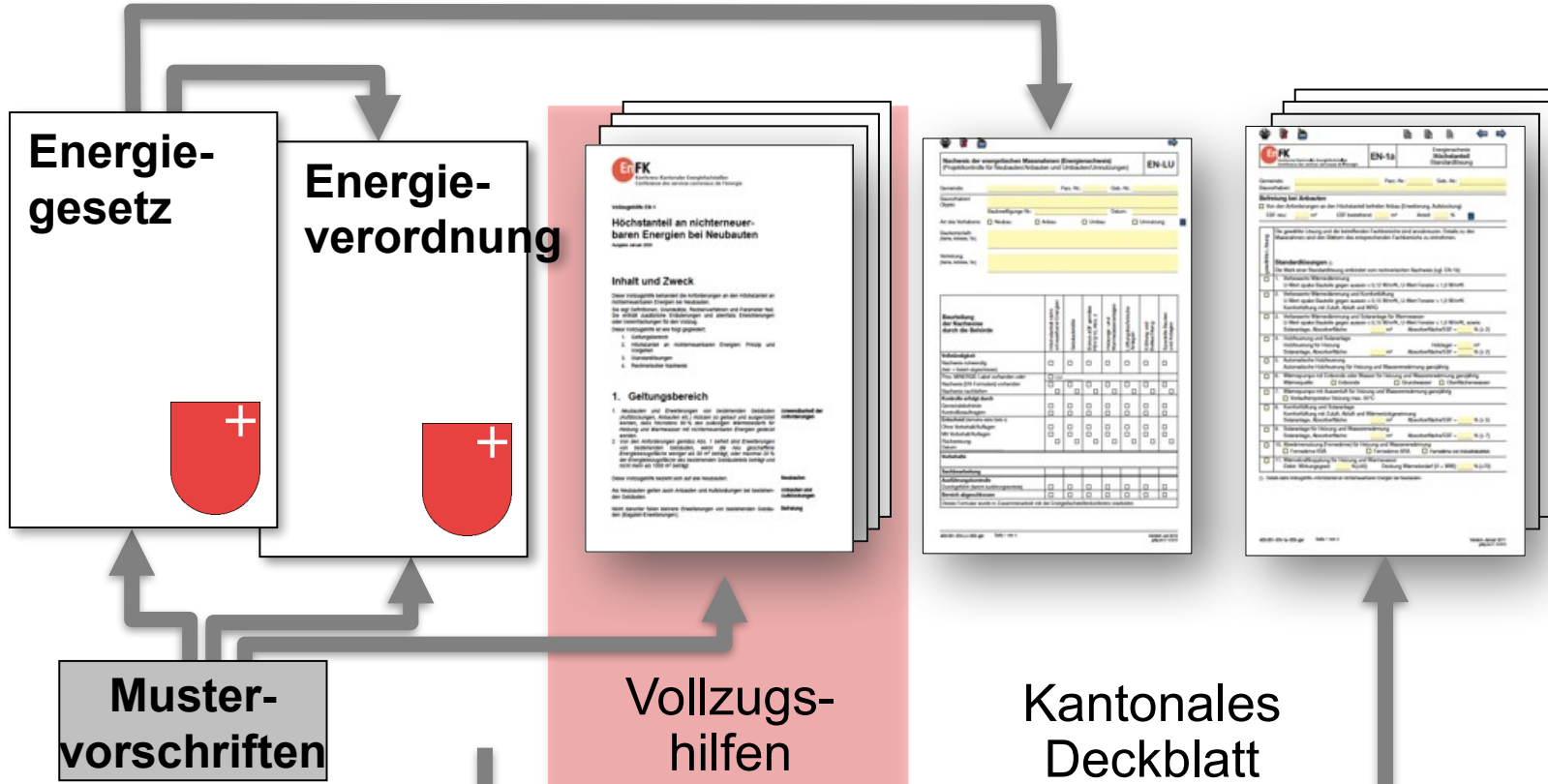
## **Zusatzmodule (Auszug)**

- VHKA bei bestehenden Bauten
- Heizungen im Freien und Freiluftbäder
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen
- Ausrüstungspflicht Gebäudeautomation bei Neubauten
- Sanierungspflicht dezentrale Elektroheizungen
- Betriebsoptimierung für grosse Bauten
- GEAK-Anordnung für bestimmte Bauten
- *Kantonale Energieplanung*
- *Ausführungsbestätigung*
- *Wärmedämmung/Ausnützung*

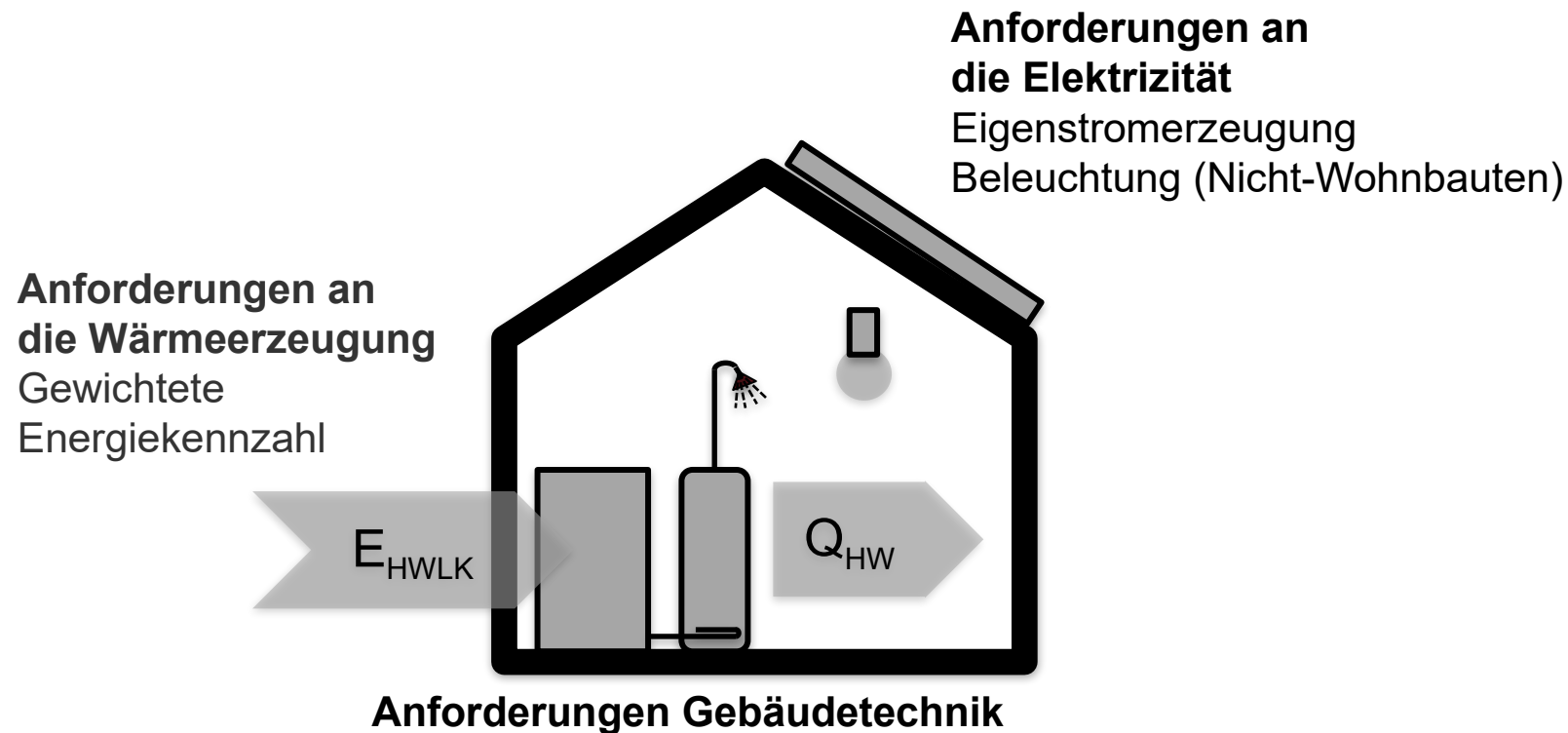
# Einheitlicher Energievollzug der Kantone Grundlagen

## rechtliche Grundlagen

## Vollzugsunterlagen



Einheitlicher Energievollzug der Kantone  
**Übersicht der Anforderungen**



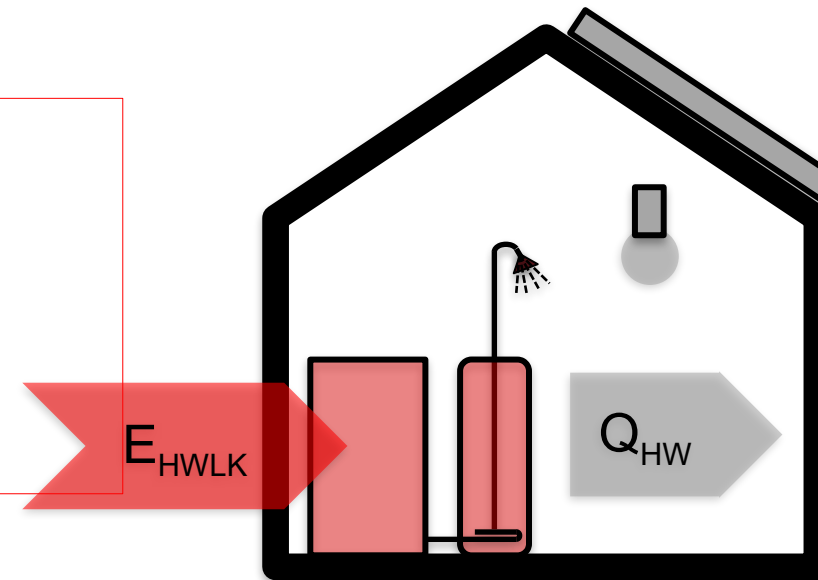
Neubauten

## Gewichtete Energiekennzahl

Wohnbauten:

$$E_{\text{HWLK.gew}} \leq 35 \text{ kWh/m}^2$$

$E_{\text{HWLK}}$ : Energieverbrauch für  
Heizung, Warmwasser,  
Lüftung, Klima



- **Ziel:** Effiziente Wärmeerzeugung (Heizung und Warmwasser)
- freie Wahl von Energieträger und Heizungssystem
- Kombination von Gebäudehülle und Heizsystem
- rechnerischer Nachweis oder Standardlösungskombination

Neubauten

**Gewichtete Energiekennzahl**

Standardlöesungskombinationen		A	B	C	D	E	F	G
Wärmeerzeugungsvarianten								
Grundanforderung	Anforderungen:	Elektr. Wärmepumpe Erdsonde oder Wasser	Automatische Holzfeuerung	Fernwärme aus KVA, ARA oder ern. Energien	Elektr. Wärmepumpe Ausserluft	Stückholzfeuerung	Gasbetriebene Wärmepumpe	Fossiler Wärmeerzeuger
	1	Opake Bauteile gegen aussen 0,17 W/m²K Fenster 1,00 W/m²K Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL)	☒	☒	☒	☒	-	-
2	Opake Bauteile gegen aussen 0,17 W/m²K Fenster 1,00 W/m²K Th. Solaranlage für WW mit mind. 2% der EBF	☒	☒	☒	☒	☒	-	-
3	Opake Bauteile gegen aussen 0,15 W/m²K Fenster 1,00 W/m²K	☒	☒	☒	-	-	-	-
4	Opake Bauteile gegen aussen 0,15 W/m²K Fenster 0,80 W/m²K	☒	☒	☒	☒	-	-	-
5	Opake Bauteile gegen aussen 0,15 W/m²K Fenster 1,00 W/m²K Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Th. Solaranlage für WW mit mind. 2% der EBF	☒	☒	☒	☒	☒	☒	-
6	Opake Bauteile gegen aussen 0,15 W/m²K Fenster 0,80 W/m²K Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Th. Solaranlage für H+WW mit mind. 7% der EBF	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒

**Standardlöesungskombinationen**

- minimaler Berechnungsaufwand
- Vorgaben an Gebäudehülle abhängig von Heizsystem

**Beispiele:**

- Luft/Wasser-Wärmepumpe  
→ Massnahmen Gebäudehülle  
oder  
→ Einbau Kontr. Wohnungslüftung

## Neubauten

## Eigenstromerzeugung

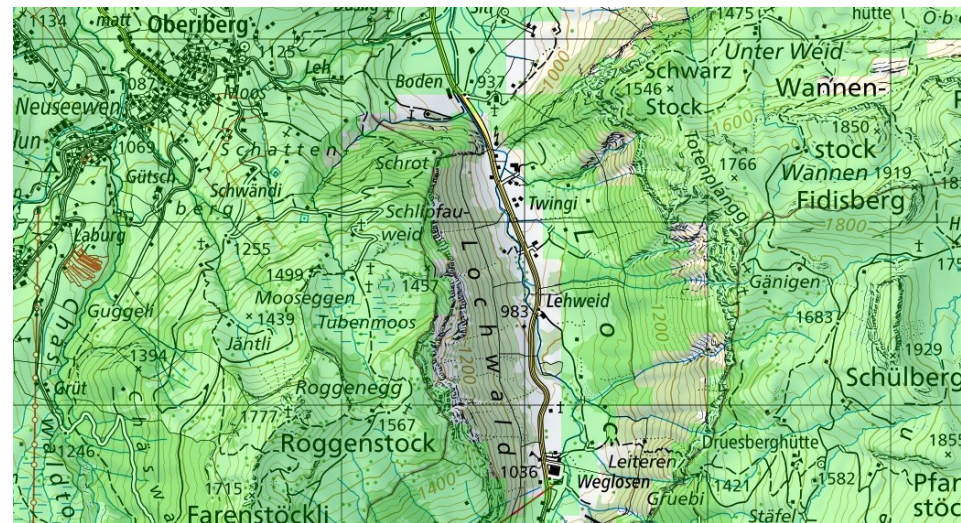


### Ziel:

- Anteil des Stromverbrauchs durch Eigenproduktion am Gebäude decken.
  - Art der Stromerzeugung ist nicht vorgeschrieben (Normalfall Photovoltaik).
  - Erforderliche elektrische Leistung:
    - 10 W pro m<sup>2</sup> EBF
    - max. 30 kW (mehr als 30 kW sind zulässig)
  - Beispiel EFH (200 m<sup>2</sup> EBF):
    - 2 kW<sub>peak</sub> ≈ 16 m<sup>2</sup> PV-Kollektorfläche
    - Befreiung von Eigenstromerzeugung möglich, wenn Globalstrahlung weniger als 1120 kWh/m<sup>2</sup> a beträgt.
-

Neubauten

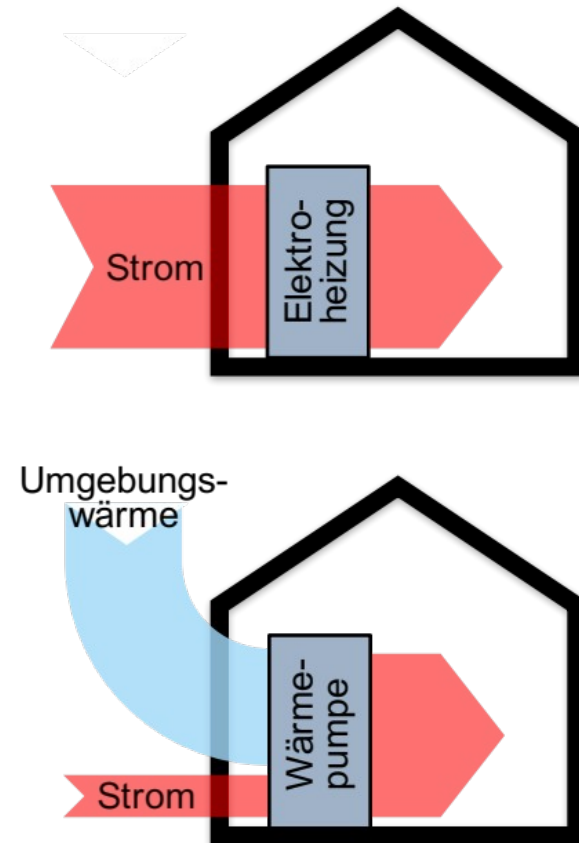
**Befreiung Eigenstromerzeugung**



Informationen zur  
Globalstrahlung  
wird auf dem  
kantonalen  
[WEBGIS](#)  
aufgeschaltet

Bestehende Bauten

## Wärmeerzeugerersatz, Standardlösungen



### bisher (Mustervorschriften 2008):

- Elektroheizungen, rein-elektrische Wassererwärmer: Im Kanton Schwyz bis heute nicht geregelt

### neu (Mustervorschriften 2014):

- Neuinstallation Elektroheizungen nicht zulässig
- zentrale Elektroheizung und zentrale Elektro-Wassererwärmer in Wohnbauten:
  - *Sanierungspflicht bis 2050*
- dezentrale Elektroheizungen (ohne Verteilsystem):
  - keine Sanierungspflicht (Zusatzmodul)
- „Komfortverbesserer“ (elektr. Handtuchradiatoren): sind mit Timerschaltung weiterhin zulässig.

Bestehende Bauten

**Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz**



**Gesamtheitliche Betrachtung beim Wärmeerzeugerersatz**  
bestehenden Bauten mit Wohnnutzung

Anforderung erfüllt mit:

- GEAK Gesamtenergieeffizienzklasse D
- Minergie – Zertifikat
- Standardlösung  
(Anteil nichterneuerbarer Energie max. 90%)

- Kein Verbot von fossilen Heizsystemen
  - Nur Bauten Effizienzklasse E - G sind betroffen
  - Anrechnung vorgängiger Massnahmen
-

Bestehende Bauten

**Wärmeerzeugerersatz, Standardlösungen**

**fossile Wärmeerzeugung + erneuerbare Energie**

- (SL1) Thermische Sonnenkollektoren (mind. 2% der EBF)
- (SL7) WP-Boiler mit PV-Anlage (mind.  $5 W_{\text{peak}} / \text{m}^2$  EBF)
- (SL4) Erdgas-Wärmepumpe
- (SL6) Wärmekraftkopplung

**Heizsystem mit erneuerbarer Energie**

- (SL2) Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeugung
- (SL3) Wärmepumpe (Erdsonde, Wasser, Luft)
- (SL5) Fernwärmeanschluss (KVA, ARA, erneuerbaren Energie)
- (SL10) Wärmeerzeuger erneuerbar mit fossilem Spitzenlastkessel

**fossile Wärmeerzeugung + Effizienzmassnahme**

- (SL8) Ersatz der Fenster
  - (SL9) Wärmedämmung Fassade und/oder Dach
  - (SL11) Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL)
-

## Bestehende Bauten

## Zusätzliche Standardlösung Biogas

Neue Gasheizung ist erlaubt wenn nachgewiesen wird, dass der Wärmerezeuger während 20 Jahren zu wenigstens 20% mit einem erneuerbaren Brennstoff betrieben wird, der vom Sektor Gebäude des schweizerischen Treibhausgasinventars angerechnet wird.



Für die Lösung Biogas muss der Eigentümer mit dem Gaslieferanten eine Bezugsvereinbarung abschliessen

---

## Zusatzmodule

# Übernommene Zusatzmodule im Kanton Schwyz

- **Heizungen im Freien und Freiluftbäder**
    - Heizungen im Freien sind ausschliesslich mit erneuerbarer Energie oder nicht anders nutzbarer Abwärme zu betreiben.
  - **Kantonale Energieplanung**
    - Der Kanton führt eine Energieplanung. Diese enthält eine Beurteilung des aktuellen Bedarfs und Angebots an Energie im Kanton;
    - liefert im Bereich der Energieversorgung und –nutzung die Entscheidungsgrundlagen für Massnahmen der Raumplanung und der Projektierung von Anlagen;
    - dient den Gemeinden als Grundlage für ihre Energieplanung.
-

## Auswirkungen der Weiterentwicklung der Energievorschriften **gewichtete Energiekennzahl (Wärmeerzeugung in Neubauten)**

- **bisherige Energievorschriften**
- Heizsystem: Luft/Wasser-Wärmepumpe  
(Jahresarbeitszahl 2.3) → **erfüllt Vorgaben**
- **Weiterentwicklung Energievorschriften:**
- Heizsystem: Luft/Wasser-Wärmepumpe  
(Jahresarbeitszahl 2.3)  
→ **zusätzliche Massnahmen erforderlich**  
(z.B. verbesserte Wärmedämmung, KWL, ..)
- Heizsystem: Erdsonde/Wasser-Wärmepumpe  
(Jahresarbeitszahl 3.6) → **erfüllt Vorgaben**



## Auswirkungen der Weiterentwicklung der Energievorschriften Vollzungsaufgaben der Gemeinden

**Nachweis der energetischen Massnahmen**  
(Projektkontrolle für Neubauten/Anbauten und Umbauten/Umnutzungen) **EN-AG**

Gemeinde: \_\_\_\_\_ Part.-Nr.: \_\_\_\_\_ Geb.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bauherrn/Objekt: \_\_\_\_\_

Art des Vorhabens:  Neubau  Anbau  Umbau  Umnutzung

Bauherrschaft:  
(Name, Adresse, Str.) \_\_\_\_\_

Gesamtprojekt-Verantwortung:  
(Name, Adresse, Str.) \_\_\_\_\_

Bestandteile des Projekt-Nachweises	Zuständig oder notwendig?	Falls ja, welche Massnahmen?	Minimale	Anfragen und Nachweise vollständig und korrekt?	
				ja	nein
<b>ENERGIEPASS-IPB- oder ENERPASS-IPB-Zusatzblatt</b> (Nachweis EN 1 bis EN 6 enthalten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> genehmigtes Zusatzblatt vorhanden <input type="checkbox"/> IP-AG <input type="checkbox"/> Antrag wurde bei Zustellungsstelle eingereicht <input type="checkbox"/> Bitte Antrag an Zustellungsstelle einbringen	0-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Nichtanwendung erneuerbarer Energien</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> EN-1a (Energieeffizienz) <input type="checkbox"/> EN-1b (technische Lösung) erfüllt <input type="checkbox"/> EN-1c (technische Lösung) erfüllt	1-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Ermittlung Gebäudedichte</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> EN-2a (Energieeffizienz) <input type="checkbox"/> EN-2b (Systemnachweis)	2a-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Heizungs- und Warmwassersysteme</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> EN-3	3-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Lüftungstechnische Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> EN-4	4-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Kühlung und Belüftung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> EN-5	5-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Spezifische Bauteile und Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> EN-6 (Dachstuhl) <input type="checkbox"/> EN-7 (Dachstuhlhaus) <input type="checkbox"/> EN-8 (Tageslichtfenster) <input type="checkbox"/> EN-9 (Energieeffizienzmaßnahmen) <input type="checkbox"/> EN-10 (Heizungen im Keller) <input type="checkbox"/> EN-11 (Frostschutz) <input type="checkbox"/> EN-12 (Elektronikbedarf Belüftung) <input type="checkbox"/> EN-13 (Elektronikbedarf Lüftung) <input type="checkbox"/> EN-14 (Fensterbänke) <input type="checkbox"/> Kälteanlagen	6-9	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Neue feste Heizung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Anwesenweise § 22 EnergieG	9 (22-9)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Dieses Formular wurde in Zusammenarbeit mit der Energiefachstellenkonferenz erstellt.

**Bestätigung:** Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projekt-Nachweises ausgeführt.

Name: \_\_\_\_\_ Bauherrschaft \_\_\_\_\_ Gesamtprojektverantwortung \_\_\_\_\_

OK, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

453/18-ENAG-002-ger Seite 1 von 2 Version Juni 2015 gültig bis 03/16

### Energienachweis im Baubewilligungsverfahren

- Unverändert
- System Private Kontrolle (etabliert)

### Ersatz Wärmerezeuger

- Melde- oder Bewilligungspflicht bei Heizungsersatz
- Prüfung im Rahmen Feuerungskontrolle

Auswirkungen der Weiterentwicklung der Energievorschriften  
**Hilfsmittel**

Welche Formulare werden für welche Bauvorhaben benötigt

- [EN-Checkliste](#)

Einfacher Energienachweis für einfache Bauten

- EN-101c „[ENteb-Tool](#)“ (Energienachweis auf einer A4-Seite)
-

Informationen zur Umsetzung  
**Kursprogramm 2023, Energievollzug**

**Vertiefung Energievollzug**

**V01** Mustervorschriften 2014 für Installateure | *Auswirkungen und Anwendungen in der Gebäudetechnik*

**V02** Grundlagenkurs Energievollzug | *Umsetzung MuKE n 2014*

**V03** Vertiefungsmodul 1: allg. Anforderungen Gebäudetechnik

**V04** Vertiefungsmodul 2: Wärmeschutz von Gebäuden

**V05** Vertiefungsmodul 3: Wärmeerzeugung

**V06** Vertiefungsmodul 4: Nichtwohnbauten / Elektrizität

Homepage:  
[www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch)

---

Informationen zur Umsetzung  
**Kontakt**

Amt für Umwelt und Energie  
Energie und Klima  
Kollegiumstrasse 28  
Postfach 2162  
6431 Schwyz

E-Mail: **energie@sz.ch**

- [www.energie.sz.ch](http://www.energie.sz.ch) → Rechtliche Grundlagen
  - [www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch) → Nachweisformulare und Vollzugshilfen
-



Amt für Umwelt und Energie

Schulung Umweltschutzbeauftragte

---



## **Reservefolien**

---

## Schulung MuKE n 2014

### Kursinhalt und -ziele

#### Zielgruppe

- Angesprochen sind Fachpersonen, welche die energetischen Aspekte von Bauprojekten bearbeiten:
  - Mitarbeitende im Vollzug (Energiefachstellen, Gemeinden) \*
  - Fachplaner, welche Energienachweise erstellen
  - Prüfengeieure, welche Energienachweise kontrollieren
  - Architekten, professionelle Bauherrschaften mit einem vertieften Interesse
  - weitere Fachpersonen (z.B. Mitarbeiter von Herstellern)

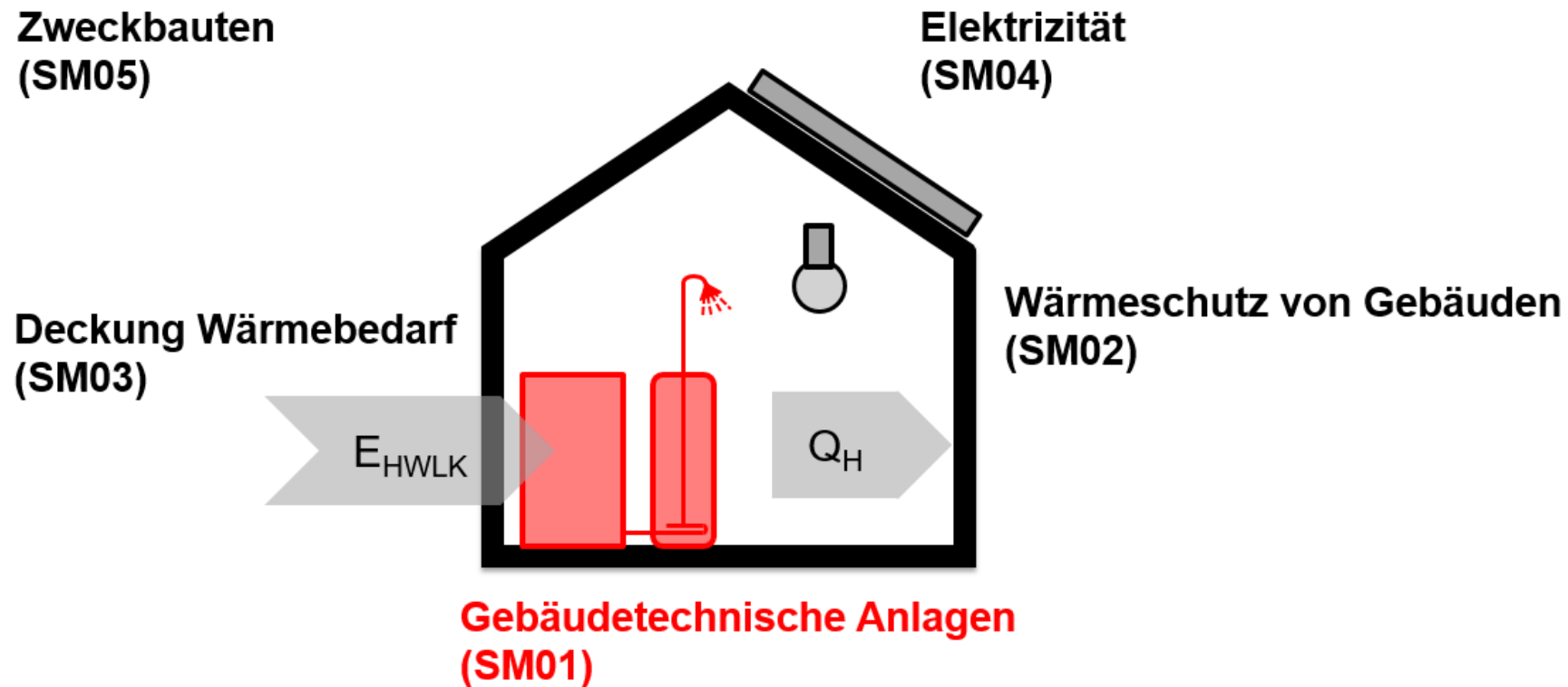
\*: Die Schulungsmodule ergänzen für diese Zielgruppe das Informationsmodul IM02 „vertieftes Legislativwissen“.

Die Schulungsmodule SM01 .. SM04 sprechen die gleiche Zielgruppe an. Wenn möglich sollten alle vier Module besucht werden.

---

## Schulungsmodul

### SM01 Gebäudetechnische Anlagen



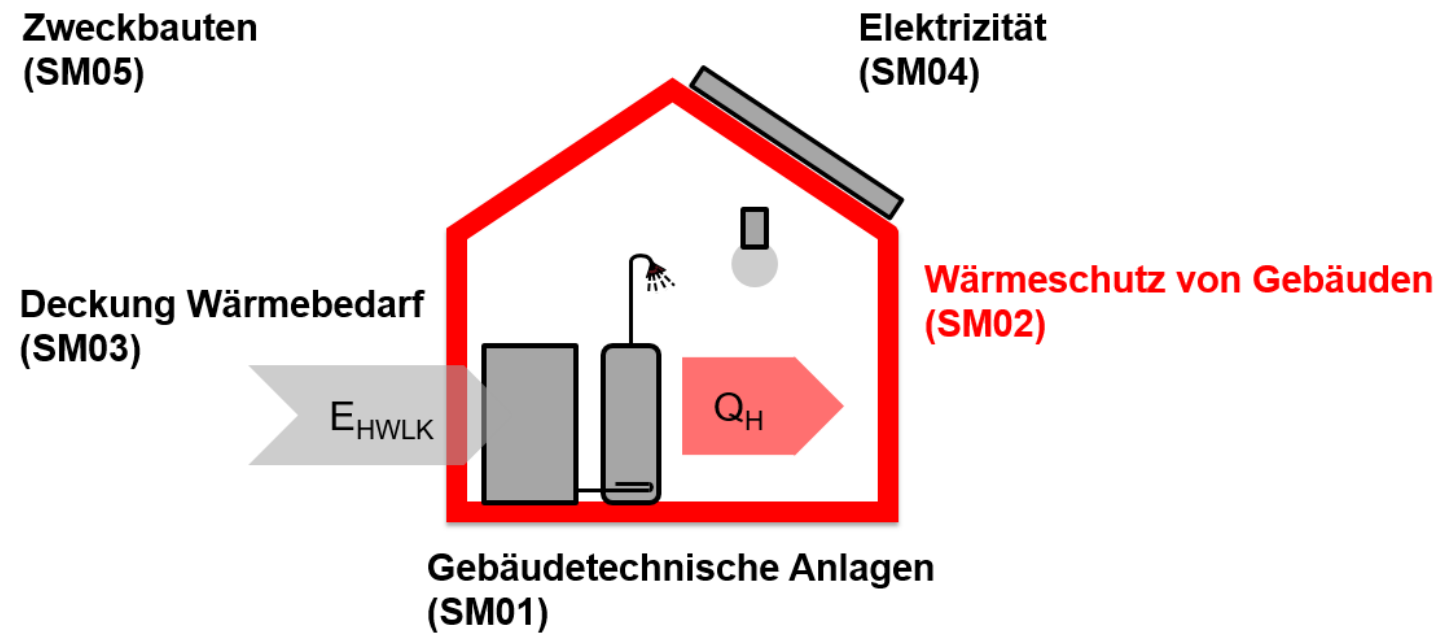
## MuKE n 2014

### Übersicht Module und Vollzugshilfen

<b>Vollzugshilfen und Formulare</b>		Wohnbauten	bestehende (Wohn-)Bauten	Zweckbauten
Modul 1: Basismodul	allgemeine Anforderungen Gebäudetechnik	EN-103, 105, 113, (EN-110)	EN-103, 105 (EN-110)	(EN-103, 113) EN-105, 110, 140
	Wärmeschutz von Gebäuden	EN-102, 106 (EN-101)	EN-102, 106	EN-102, 106, 112, (131, 132)
	Wärmeerzeugung	EN-101	EN-120	EN-101
	Elektrizität	EN-104	EN-121, 122, 123	(EN-104) EN-111, 133
	Vorbildfunktion öffentliche Hand			
Module 2 – 11:		EN-130, 134, 135	EN-134, 135	EN-131, 132, 141, 142

## Schulungsmodul

### SM02 Wärmeschutz von Gebäuden



## MuKE n 2014

### Übersicht Module und Vollzugshilfen

<b>Vollzugshilfen und Formulare</b>		Wohnbauten	bestehende (Wohn-)Bauten	Zweckbauten
Modul 1: Basismodul	allgemeine Anforderungen Gebäudetechnik	EN-103, 105, 113, (EN-110)	EN-103, 105 (EN-110)	(EN-103, 113) EN-105, 110, 140
	Wärmeschutz von Gebäuden	EN-102, 106 (EN-101)	EN-102, 106	EN-102, 106, 112, (131, 132)
	Wärmeerzeugung	EN-101	EN-120	EN-101
	Elektrizität	EN-104	EN-121, 122, 123	(EN-104) EN-111, 133
	Vorbildfunktion öffentliche Hand			
Module 2 - 11:		EN-130, 134, 135	EN-134, 135	EN-131, 132, 141, 142

## Schulungsmodul

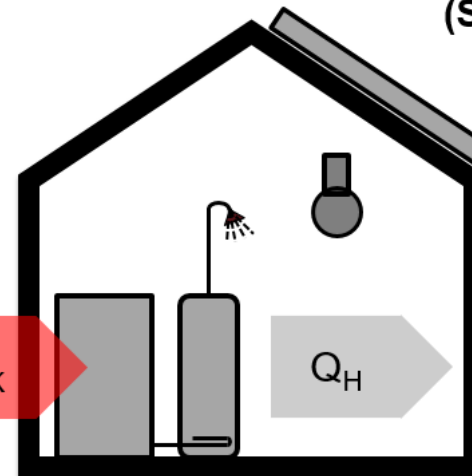
### SM03 Deckung Wärmebedarf

Zweckbauten  
(SM05)

Elektrizität  
(SM04)

Deckung Wärmebedarf  
(SM03)

$E_{\text{HWLK}}$



Wärmeschutz von Gebäuden  
(SM02)

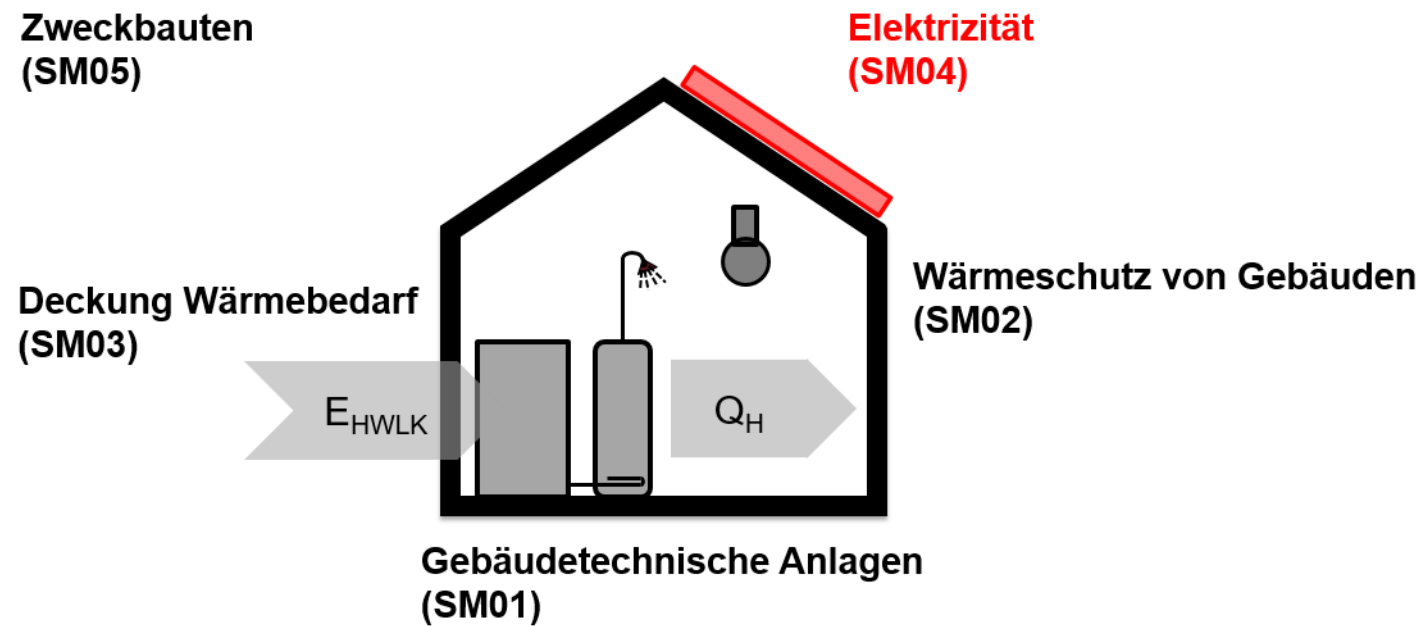
Gebäudetechnische Anlagen  
(SM01)

## MuKE n 2014

### Übersicht Module und Vollzugshilfen

<b>Vollzugshilfen und Formulare</b>		Wohnbauten	bestehende (Wohn-)Bauten	Zweckbauten
Modul 1: Basismodul	allgemeine Anforderungen Gebäudetechnik	EN-103, 105, 113, (EN-110)	EN-103, 105 (EN-110)	(EN-103, 113) EN-105, 110, 140
	Wärmeschutz von Gebäuden	EN-102, 106 (EN-101)	EN-102, 106	EN-102, 106, 112, 131, 132
	Wärmeerzeugung	EN-101	EN-120	EN-101
	Elektrizität	EN-104	EN-121, 122, 123	(EN-104) EN-111, 133
	Vorbildfunktion öffentliche Hand			
Module 2 - 11:		EN-130, 134, 135	EN-134, 135	EN-131, 132, 141, 142

## Schulungsmodul SM04 Elektrizität



## MuKE n 2014

### Übersicht Module und Vollzugshilfen

<b>Vollzugshilfen und Formulare</b>		Wohnbauten	bestehende (Wohn-)Bauten	Zweckbauten
Modul 1: Basismodul	allgemeine Anforderungen Gebäudetechnik	EN-103, 105, 113, (EN-110)	EN-103, 105 (EN-110)	(EN-103, 113) EN-105, 110, 140
	Wärmeschutz von Gebäuden	EN-102, 106 (EN-101)	EN-102, 106	EN-102, 106, 112, 131, 132
	Wärmeerzeugung	EN-101	EN-120	EN-101
	Elektrizität	EN-104	EN-121, 122, 123	(EN-104) EN-111, 133
	Vorbildfunktion öffentliche Hand			
Module 2 - 11:		EN-130, 134, 135	EN-134, 135	EN-131, 132, 141, 142

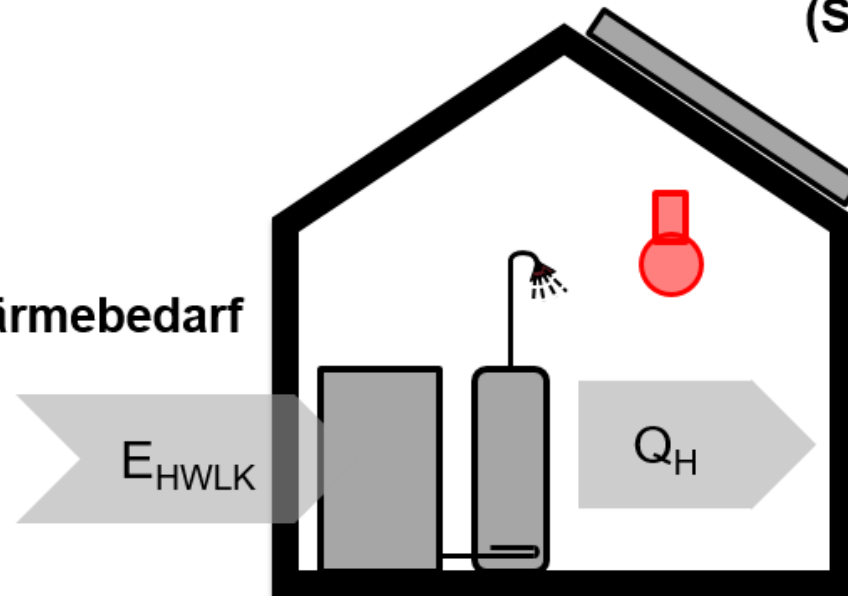
## Schulungsmodul SM05 Zweckbauten

**Zweckbauten  
(SM05)**

**Elektrizität  
(SM04)**

**Deckung Wärmebedarf  
(SM03)**

**Wärmeschutz von Gebäuden  
(SM02)**



**Gebäudetechnische Anlagen  
(SM01)**

## MuKE n 2014

### Übersicht Module und Vollzugshilfen

<b>Vollzugshilfen und Formulare</b>		Wohnbauten	bestehende (Wohn-)Bauten	Zweckbauten
Modul 1: Basismodul	allgemeine Anforderungen Gebäudetechnik	EN-103, 105, 113, (EN-110)	EN-103, 105 (EN-110)	(EN-103, 113) EN-105, 110, 140
	Wärmeschutz von Gebäuden	EN-102, 106 (EN-101)	EN-102, 106	(EN-102, 106) EN-112, 131, 132
	Wärmeerzeugung	EN-101	EN-120	EN-101
	Elektrizität	EN-104	EN-121, 122, 123	(EN-104) EN-111, 133
	Vorbildfunktion öffentliche Hand			
Module 2 - 11:		EN-130, 134, 135	EN-134, 135	EN-131, 132, 141, 142